

Patent-Berichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **58 (1951)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

es uns leider nicht möglich, auf den Inhalt näher einzutreten zu können. Es sei immerhin erwähnt, daß der Verfasser nach seiner lokalgeschichtlichen Schilderung des Seidenwebers von Deince, die weit zurückgeht, ganz kurz noch den mechanischen Webstuhl und den Automaten-Webstuhl der Gegenwart erwähnt. — Wir stellen das Büchlein allfälligen Interessenten gerne leihweise zur Verfügung.

Die schweizerische Wollfibel. — Die Schweiz. Zweigstelle des International Wool Secretariat, Beethovenstr. 24, Zürich 2, hat kürzlich ein prächtiges kleines Werk über die Wolle herausgegeben, das sicher mehr als seinen bescheidenen Preis von Fr. 1.— wert ist. Der mit guten Photos, Zeichnungen und graphischen Darstellungen bereicherte Text vermittelt einen ausgezeichneten Überblick über die Wolle als Rohmaterial und ihre industrielle Verarbeitung bis zum fertigen Tuch sowie über weitere wichtige Erzeugnisse wie Strickwolle, Teppiche, Filze usw. Den meisten Menschen unbewußt, spielt Wolle in unserm Leben eine ganz bedeutende Rolle. Ob alltäglich oder festlich gekleidet, beim Sport, zu Hause, im beruflichen oder militärischen Dienst, in allen vier Jahreszeiten und in jedem Alter umgibt sie uns. Daher wendet sich die Wollfibel an alle diejenigen, die über den heute so wichtigen textilen Rohstoff, seine Verarbeitung und Verwendung Näheres erfahren möchten.

Woolen and Worsted Yarn Manufacture. Von J. W. Radcliffe. 421 Seiten mit vielen Abbildungen. 21 Sh. net. Verlag Emmott & Co., Ltd. 31, King Str. West, Manchester 3.

Wolle ist bekanntlich nicht nur eine der wichtigsten Textilfasern, sondern auch einer der lebenswichtigsten Rohstoffe der Welt. Ihre einzigartigen Eigenschaften und außerordentlich großen Gebrauchsmöglichkeiten verlangen vom Verarbeiter große Kenntnisse und technische Geschicklichkeit, damit während all den Arbeitsverfahren, bald naß, bald trocken, die Struktur dieser herrlichen Faser nicht benachteiligt wird. Vermehrter Weltverbrauch und Rekord-Wollpreise sind ferner Faktoren, welche die Forschung anregen, um aus den Maschinen höhere Nutzeffekte zu erzielen. — Das Buch wurde von einem in England als Autorität bekannten Fachmann mit lebenslanger Erfahrung in der Wollverarbeitung geschrieben. Es enthält zweifellos das Beste über Wolle und Woll-

garnfabrikation, einschließlich der neuesten britischen und kontinentalen Entwicklungen im Bau von Wollverarbeitungsmaschinen. Manche Hinweise über Mischungen und Schmäle sind bisher noch nicht veröffentlicht worden. Das Buch von Mr. Radcliffe ist ein sehr wertvoller Beitrag zu einem für England äußerst wichtigen Wirtschaftszweig.

Shoddy and Mungo Manufacture. Entwicklung, Hilfsprozesse, Methoden und Maschinen. Von N. C. Gee, F.T.I., Direktor der Textilabteilung des Desbury Technical College. 166 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Preis geb. 21 sh. netto. Verlag Emmott & Co., Ltd., 31 King Str. West, Manchester.

Dieses Buch, das als erstes und einziges umfassendes Werk das gesamte Gebiet der „shoddy and mungo“, also der Lumpen- und Wollgarnabfall-Verarbeitung behandelt, wurde von einem in England als Autorität geltenden Fachmann mit reicher Erfahrung auf technischem und wissenschaftlichen wie auch auf handels- und wirtschaftlichem Gebiet dieses für die Textilindustrie so wichtigen Materials geschrieben. Schon in der frühesten Zeit der mechanischen Spinnerei und Weberei war der Handel mit Abfällen und Lumpen eng mit der Wollindustrie verbunden und mancherorts schaute man mit einem gewissen Stolz auf seine Entwicklung, seine Mannigfaltigkeit und seine zunehmende Bedeutung. Ein unbegrenzter Aufgabenkreis, fortwährende Forschung, moderne Maschinen und eine ständig verbesserte Technik sind wohl die wesentlichen Faktoren, die zu einer steigenden Produktion von mannigfaltig gemusterten guten Qualitäten billiger Stoffarten führten.

Der Autor beginnt mit einem kurzen geschichtlichen Rückblick. Dann behandelt er das gesamte Gebiet in klarer und logisch aufgebaute Art mit detaillierten Beschreibungen der einzelnen Arbeitsverfahren und der verschiedenen Maschinen, ausgehend von den Rohmaterialien bis zu den fertigen Erzeugnissen. Das Buch ist zeitgemäß auch auf der Höhe des sich stets erweiternden Umfangs der Rohmaterialien und des zunehmenden Gebrauchs von künstlich hergestellten Fasern und gibt auch Hinweise über Stoffqualitäten sowie eine Zusammenstellung über Fachausdrücke und Handelsbezeichnungen. Es kann als ein wertvoller Beitrag zur Literatur der Textil-Technik eines Industriezweiges bezeichnet werden, der immer noch sehr große Möglichkeiten hat.

Patent-Berichte

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Erteilte Patente

- Kl. 19c, Nr. 271618. Spinn- und Zwirnmaschine mit Triebmitteln zum Drehen der Vorratsspulen. — Lipot Bruckner, Dosza György-ut 23, Budapest (Ungarn). Priorität: Ungarn, 13. Dezember 1947.
- Kl. 19c, Nr. 271619. Einrichtung für pneumatische Fadenabsaugung an einer Ringspinn- oder Ringzwirnmaschine. — Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz). Priorität: Schweden, 19. April 1948.
- Kl. 19c, Nr. 271620. Stützvorrichtung für die Zylinderbank einer Spinnmaschine. — Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz).
- Kl. 19d, Nr. 271621. Vorrichtung zum Aufwickeln von Garn, insbesondere von Wollgarn, zu Knäueln. — Beyeler & Müller, Metallwarenfabrikation, Berikon (Aargau, Schweiz).
- Kl. 21b, Nr. 271622. Schaffmaschine an einem Webstuhl. — Textilstroj, Nationalunternehmen, Masarykovo, nabrezi 8, Prag I; und Zdenek Vaiecha, technischer Beamter, Tyniste nad Orliem (Tschechoslowakei).
- Kl. 21c, No 271623. Métier à tisser circulaire muni d'un casse-frame. — Société d'Etudes et Recherches Mécaniques (S.E.R.M.) à responsabilité limitée, rue Pizay 24, Lyon, France. Priorité: France, 18 avril 1947.
- Kl. 21c, Nr. 271624. Selbsttätige Schußspulenauswechsellvorrichtung an einem Webstuhl. — Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (Schweiz).
- Kl. 21c, Nr. 271625. Schützenwächter an Webstuhl. — Maschinenfabrik Rüti A.G., vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).
- Kl. 21c, Nr. 271626. Gleitstück zur Blattverriegelung an Losblatt-Webstühlen. — Maschinenfabrik Rüti AG. vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).
- Kl. 21c, Nr. 271627. Schlagleinrichtung mit Schlagzügel und Peitsche für Webstühle. — Maschinenfabrik Rüti AG., vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).